Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

24.1.1866 (No. 23)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23. Mittwoch den 24. Januar 1866.

Danksagung.

Liebesgaben habe ich empfangen: von Ungenannt 3 fl. 30 kr. für arme Kranke; von Kaufmann G. L. drei Schuldscheine für den evang. Kirchenbau in Offenburg im Werthe von 30 fl. Mit herzlichem Danke.

K. W. Doll.

Bekanntmachung.

Unter O. Z 136 wurde heute in das hiesige Firmenregister eingetragen: Seit dem 1. Januar 1866 ist die Firma des bisher von Emilie Dört Wittwe, geb. Steinmann, dahier geführten Geschäftes „A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung" geändert worden in „Musikalienhandlung von Fr. Dört (früher A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung)."

Die an Kaufmann Louis Friedrich Schuster früher ertheilte Procura dauert auch nach der Veränderung der Firma fort.

Karlsruhe, den 22. Januar 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 75 ist auf den 23. April die Mansarden-Wohnung an eine ruhige Familie zu vermiethen, dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher. Das Nähere im zweiten Stock.

* Langestraße Nr. 28 ist eine Wohnung mit Stube, Alkof, Küche und Keller an eine stille Familie auf den 23. April zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern, Salon und Balkon, Küche, Holzplatz, Mansarden, Keller sogleich oder auf 23. April zu vermiethen.

6.4. Langestraße Nr. 179 ist auf den 23. April die Bel-Etage zu vermiethen, bestehend aus 1 Salon, 10 Zimmern, Küche, Keller, Stallung, Remise ꝛc.; dann im dritten Stock sind 4 große Zimmer, Küche ꝛc. Ebendaselbst ist ein schönes Billard mit neuen Ballen ꝛc. sogleich zu verkaufen; auch 2 große Oelständer, Faßlager, leere Kisten und ein großer schöner Tisch

*2.2. Sophienstraße Nr. 5 ist der 2. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Garten und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen. Einzusehen von 2 bis 4 Uhr. Näheres im Hinterhaus im dritten Stock.

*3.3. Zirkel (innerer) Nr. 4 ist der mittlere Stock, bestehend aus einer abgeschlossenen schönen Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.1. Waldstraße Nr. 17 ist ein geräumiger Laden nebst 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Auf Wunsch kann auch eine vollständige **Ladeneinrichtung** dazu gegeben werden. Näheres beim Eigenthümer im Hinterhaus.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Ein Laden nebst zwei ineinandergehenden Zimmern ist sogleich oder auf 23. April zu vermiethen. Näheres Karlsstraße Nr. 15.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. Eine im besten Zustand befindliche, im westlichen Stadttheile auf der Sommerseite gelegene Wohnung von 8 Zimmern, Alkof, Küche, Mansarde, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen ist auf den 23. April zu vermiethen. Durch wen, sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. In der Langenstraße ist eine hübsche Wohnung, zweiter Stock mit Balkon und sonstigem Zugehör, billigst zu vermiethen.

Ferner ist zu vermiethen eine Wohnung im untern Stock mit Zugang in einen hübschen Garten. Das Nähere zu erfragen Spitalstraße Nr. 43.

3.2. Auf 23. Januar oder 23. April ist in **Beiertheim** eine Wohnung, bestehend in 3 tapezirten, schönen Zimmern mit Küche, Keller, Holzplatz, Magdkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, um den Miethzins von 125 fl. jährlich zu vermiethen. Das Nähere in der Specerei- und Weinhandlung von Schütz und Braun in Beiertheim.

12.6. Auf den 23. April d. J. sind zwei neu erbaute Wohnungen, jede 3 geräumige, tapezirte Zimmer, Küche, Kammer u. s. w. enthaltend, zu vermiethen, und zeichnen sich dieselben durch Billigkeit und angenehme freie Lage vortheilhaft aus; dieselben können auch zu einer größern vereinigt werden, sowie auf sonstige Wünsche gerne Rücksicht genommen wird. Näheres bei

Adolf Winter in **Mühlburg.**

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Ritterstraße Nr. 4 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an 2 solide Herren sogleich zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

*2.2. Lammstraße Nr. 2, im zweiten Stock auf die Straße gehend, ist ein schön möblirtes Zimmer oder auch zwei ineinander gehende auf den 1. oder 15. Februar zu vermiethen.

3 2. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein großes, freundliches und gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

*2.2. In der neuen Waldstraße sind 2 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel, Stallung für 4 Pferde, Dienerzimmer und Heuspeicher, zusammen oder einzeln auf das Aprilquartal zu vermiethen, und das Nähere in der Langenstraße Nr. 138 im untern Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Ein schönes, möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern und einem Schlafkabinet ist auf den 1. Februar zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Amalienstraße Nr. 5 ist ein geräumiges, tapezirtes Mansardenzimmer mit Vorkamin an eine einzelne, solide Person zu vermiethen und auf den 23. April zu beziehen.

* Ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock ist sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn oder Dame zu vermiethen. Auf Verlangen wird auch die Kost dazu gegeben. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 33 im zweiten Stock, im Gang links.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein einfaches, solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 33.

Stelleantrag.

* In eine hiesige Kaffeewirthschaft wird ein Marqueur gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Näheres Lammstraße Nr. 1.

Einstand-Gesuch.

* Zur Artillerie wird ein Einstand gesucht. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 6 unten.

Verloren.

3.3. Ein **Portemonnaie** von dunklem Leder mit Messingeinfassung, drei Eingulденstücke und 6 Kreuzer enthaltend, wurde vor einigen Tagen in der Ritterstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abzugeben.

Montag Abend wurde ein schwarzer **Schleier** in der Zähringerstraße — von der Adlerstraße bis an die Kreuzstraße — verloren. Der redliche Finder wolle solchen bei Kaufmann **A. Dreyfuß**, Zähringerstraße, abgeben.

Verlaufene Hündin.

* Eine schwarz und weiß gefleckte, junge **Wachtelhündin**, auf den Namen Miß hörend, hat sich vergangenen Sonntag im Durlacher Walde verlaufen. Man bittet, sollte dieselbe Jemanden zugelaufen sein, solche gegen gute Belohnung bei Werkführer Meurice, Augartenstraße Nr. 6, zurückzugeben.

3.2. Ein Flügel,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße Nr. 23 eine Stiege hoch, Thüre links. Derselbe kann täglich von 12 bis 2 Uhr eingesehen werden.

Herrenalb.

Holz zu verkaufen.

2.1. Der Unterzeichnete hat 8 Klafter auserlesenes **Tannenspaltholz,** für Kübler geeignet, zu verkaufen.

W. Hechinger zur Sonne.

Kaufgesuche.

Ungefähr 25 bis 26′ alte **Dachrinnen** nebst Rohr werden zu kaufen gesucht: Waldstraße Nr. 17.

Leere **Kisten**, sowie ein **Ladentisch** werden zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 38 im Laden links.

—4.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

4.

Kaufgesuch.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen, jedoch nur von einem Centner an, werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fortbildungs-Cursus und Pensionat.

Im Laufe dieses Winters beabsichtigen die Herren Pfarrer Max Frommel über **Geschichte des Alterthums: „Hellas und die Hellenen“**, Herr W. Sehring über **deutsche Literaturgeschichte der Neuzeit,** Vorträge je wöchentlich einmal zu halten.

Diejenigen Damen, welche diese Vorträge zu besuchen wünschen, werden gebeten, sich bei der Unterzeichneten melden zu wollen.

Rosalie Friedländer,
12.5. 217, Langestraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Erläuternd zu der gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachung des Großherzogl. Amtsgerichts vom 16. d. M. in Nr. 17 d. Bl. fügen wir noch bei, daß das Erlöschen der Procura des Herrn Emil Mathiß jr. aus dem Grunde stattgefunden, weil derselbe aus unserm Hause geschieden ist, um sich in Freiburg niederzulassen, wo er ein Fabrikgeschäft angekauft hat.

Karlsruhe, den 22. Januar 1866.

Mathiß & Leipheimer.

Medicinalthran

von **Dr. Delattre** in **Dieppe.**

Meine Niederlage der verschiedenen Sorten feinsten Medicinalthranes aus der Anstalt der Herren Dr. Delattre und Comp. in Dieppe bringe ich mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß dieselben wie bisher aus sämmtlichen hiesigen Apotheken bezogen werden können.

L. Waltz,
12.9. Hirschapotheke.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich verzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —9.

Frisch geschossenes Schwarzwild

bei

Rich. Haas,
2.2. Hofwildpretpächter.

Glycerincrême,

vorzüglichstes Mittel für aufgesprungene Hände, per Loth 6 kr.,

Honigmandelteig, um die Haut zart zu erhalten, per Loth 4 kr.,

Cold-Cream per Loth 6 kr., stets frisch empfiehlt

6.5. **Fr. Spelter.**

17.17. **Dr. Pattison's Gichtwatte** lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz ꝛc.

In Paketen zu 30 kr. und zu 16 kr. sammt Gebrauchsanweisung **allein ächt** bei Herrn **Karl Haußer,** Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Spinnhanf

in schöner Oberländer Waare zu allen Preisen, und Saiten empfiehlt

W. L. Schwaab,
12.8. Spitalstraße Nr. 7.

2.2. **1864r**

Oberländer Spinnhanf

per Pfund 30 — 40 kr.,

Oberländer Flachs per Pfund 36 und 40 kr,

welche den vorjährigen in Qualität bedeutend vorzuziehen sind, empfehle ich in preiswürdigster Waare bestens.

F. A. Sönning.

Ballguirlanden

werden nach dem neuesten Journale verfertigt, sowie auch Garnituren auf die Kleider bei

Sophie Seiler Wittwe,
2.2. Langestraße Nr. 197.

Lampen-Cylinder u. Glocken

werden fortwährend zu 5 kr., und Glocken zu den billigsten Preisen verkauft *2.2.

Rudolph Rupp, Adlerstraße Nr. 3.

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185

Cor: setten

deutscher, französischer und englischer Façon. Herrenhemden, schön und gut gearbeitet, empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

* **Stahl,** Hofsäckler.

Naphtha.

Dieses Fleckenwasser wascht die Handschuhe auf's Schönste und geruchlos, nimmt die Flecken aus den verschiedensten Stoffen und ist ächt zu haben bei

Sophie Seiler Wittwe,
2.1. Langestraße Nr. 197.

Geschlumpte Wolle

in kleinen und großen Blättern empfiehlt in besonders schöner Waare

Friedrich Wirth,
3.3. Nachfolger von **C. H. Korn.**

Ausverkauf.

6.2. Mein Ladenvorrath, bestehend in allerlei Artikeln für den häuslichen Gebrauch, Kaffeemühlen, Bügeleisen ꝛc., sowie in Werkzeugen, wird zu Fabrikpreisen ausverkauft.

Leop. Schmidt, Zeugschmied,
Erbprinzenstraße Nr. 13.

Das Möbelmagazin

—2. von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt eine große Auswahl **Sekretäre** in Nußbaum und Mahagoni von 48 fl. an und macht der Güte und Billigkeit halber hierauf aufmerksam.

Empfehlung.

4.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Goffriren von Krägen, Chemisetten, Hauben, sowie in allen in diesem Fach vorkommenden Sachen und sichert bei ermäßigten Preisen schnelle und pünktliche Bedienung zu; auf Bestellung können die Gegenstände abgeholt und zurückgeschickt werden. Auch nimmt dieselbe Arbeit im Weißnähen an und verspricht pünktliche und gute Besorgung

Um sehr viele Aufträge bittet:

Frau **Sander,**
Durlacherthorstraße Nr. 48 im dritten Stock.

2.1.

Die Photographie des verstorbenen Herrn

Dr. Ferd. Buchegger,
Geheimer Hofrath und Grossherzogl. Leibarzt,
in Visitenkartenformat à 30 kr.,

Original-Aufnahme der Herren Hofphotographen Schuhmann & Sohn, beehrt sich zu empfehlen

Louis Döring.

Für Möbelfabrikanten.

3.2. Bei Unterzeichnetem sind verschiedene Sorten Holz von verschiedenen Dimensionen, schon mehrere Jahre geschnitten, worunter besonders 2" starkes Eichen-, Forlen- und Erlen-Holz, zu haben.

Zugleich empfehle ich mein Lager von sehr schönen **Fournieren**, welche ich zu den möglichst billigen Preisen abgebe, auf's Beste.

W. F. Ehrmann,
Karlsstraße Nr. 10.

Fettgries-Kohlen per Ctr. . 36 kr.
Stück-Kohlen per Ctr. . . . 48 kr.
frei in's Haus bei Abnahme von 25 Ctr., bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Eintracht.

2.2. Mittwoch den 24. Januar

Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Constanzia.

* Wegen der Verwendung unseres Versammlungs-Lokals zu einem andern Zweck muß die gesellige Unterhaltung am nächsten Donnerstag den 25. d. M. ausgesetzt werden.

☛ *2.2. Das auf Mittwoch den 24. d. M. angemeldete **Subscriptions-Kränzchen** wird auf Donnerstag den 25. Januar verlegt. Anfang 7 Uhr. **Die Gallerien bleiben geschlossen.**

---

* **— A. L. —**

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 24. Januar: **Theater in Baden. Der geheimnißvolle Brief.** Lustspiel in 1 Akt von R. Benedix. Hierauf: **Tartüffe.** Lustspiel in 5 Akten, nach Molière, bearbeitet von Schmidt.

Die gewöhnliche Abonnementsvorstellung des Donnerstags kann am 25, wegen der nöthigen Vorbereitungen zur Oper „Die Afrikanerin", nicht Statt finden.

Freitag den 26. Jan. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: Zum ersten Male: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2¼	27" 11'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 7	27" 11'''	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 6¼	27" 11'''	„	umwölkt
20. Jan.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 11'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 8	27" 11'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 5	27" 11'''	„	„

4.2.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, das verehrliche Publikum zu benachrichtigen, daß alle Fleischwaaren, wie:

Westphälische Schinken und **feine Würste** (aus Schweinefleisch fabrizirt) durch Herrn **C. Stratthaus,** Großh. Militär-Pferdearzt im 2. Dragoner-Regiment, untersucht und vollkommen gesund befunden wurden, laut beiliegendem ärztlichem Zeugnisse, wodurch die Garantie geboten ist, daß nur **trichinenfreie Waare** zum Verkaufe gelangt.

Jede weiter eintreffende Sendung werde ich gleichfalls ärztlich mikroskopisch untersuchen lassen.

C. Däschner.

Bekanntmachung.

2.2. Meinen hochverehrten Gönnern und Geschäftsfreunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich mein vor 18 Jahren gegründetes Geschäft von heute an wieder auf meine alleinige Rechnung fortbetreibe und habe die Ehre wieder zu zeichnen

Karlsruhe, den 21. Januar 1866.

C. Haßlinger,
Hoftapezier und Möbelfabrikant.

3.2.

Wichtiges Hausmittel.

Wegen ihrer vortrefflichen Eigenschaften gegen Keuchhusten, Heiserkeit, Verschleimung, Catarrhe, Entzündung der Luftröhre, Asthma u. s. w. haben sich die **Stollwerck**'schen **Brust-Bonbons** seit 25 Jahren eines so ausgebreiteten Rufes zu erfreuen, daß dieselben in jeder Familie, namentlich auf dem Lande, wo Arzt und Apotheke nicht gleich zur Hand sind, stets vorräthig sein sollten.

Niederlagen à 14 kr. per Paket befinden sich in **Karlsruhe** bei **Friedrich Herlan** und an den Bahnhofbüffets; in Durlach bei Jul. Löffel; in Ettlingen bei F. J. Springer.

Der sich immer steigernde Verbrauch unseres seit Jahren selbst fabrizirten **kölnischen Wassers** und die wesentlichen **Vervollkommnungen,** welche wir in der Fabrikation eintreten ließen, haben uns veranlaßt, demselben den Namen

Karlsruher Wasser

beizulegen; sein **kräftiger** und **feiner Geruch** stellt es allen ähnlichen Fabrikaten würdig zur Seite.

Ganze Flaschen 30 kr., halbe à 15 kr., das Kistchen von 6 Flaschen 2 fl. 30 kr.

Jedes Glas **„Karlsruher Wasser"** ist mit unsrer **Firma** und **Fabrikzeichen** versehen und trägt die Aufschrift „Parfumerie der Familien".

Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
10.5. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Stibbes Bitter.

3.3. Der von mir erfundene und einzig und allein fabricirte Magen-Liqueur

Stibbes Bitter,

aus den edelsten Bestandtheilen fabricirt, vor allen ähnlichen Fabrikaten ebensosehr durch seinen Wohlgeschmack, wie durch seine Zuträglichkeit für die Verdauungs-Organe ausgezeichnet, hat sich durch seine vortrefflichen Eigenschaften die allgemeinste Anerkennung erworben. Als diätetisches Vorbeugungs-Mittel gegen Magen-Erkältungen, als bewährtes Hausmittel im Allgemeinen, namentlich gegen Appetitlosigkeit auf Reisen zur See, zur Jagd ist derselbe ganz besonders zu empfehlen.

Bei **F. X. Weißbrod** in Karlsruhe in 1/1 und 1/2 Flaschen.

Um das Publikum gegen Täuschungen zu schützen, bitte ich, auf mein Siegel, Flaschen-Stempel und Etiquette genau zu achten.

Hermann Stibbe, Destillateur in Köln.

Naphtha,

anerkannt bestes Fleckenwasser, dient außerdem zum geruchlosen Waschen der Glacé-Handschuhe, in frischer Füllung bei

3.3. **Ludwig Oehl.**

Zur Ball-Saison

empfehle mein reichhaltiges Lager in

schwarzen Fracks,
" Tuchröcken,
" Beinkleidern & Westen,
Cravatten und Slips

zu bekannten billigen Preisen.

A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,
2.1. 155, Langestraße 155.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 24. Januar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Kupferstiche:

Breller's Odyssee-Landschaften. — Eyzelin, nach Lessing, gest. von E. Schäffer. — Die Verkündigung, nach Deger, gest. von Stang.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends

Eintracht: Kränzchen, Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden:

„Der geheimnißvolle Brief", Lustspiel in 1 Akt, von R. Benedix. Hierauf: „Tartüffe", Lustspiel in 5 Akten, von Molière, bearbeitet von Schmidt.

Donnerstag den 25. Januar:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Freitag den 26. Januar:

* Im Großh. botanischen Garten und die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: Zum ersten Male: „Die Afrikanerin". Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Sonntag den 28. Januar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: Zum ersten Male wiederholt: „Die Afrikanerin". Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Bürgerverein: Maskenball. Anfang 7 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 536. Motiv aus Schottland, von Fr. Sturm in Karlsruhe. Nr. 537. Amerikanische Küstenfahrer, von Demselben. Nr. 538. Lerici, von C. Schick in Karlsruhe. Nr. 539. Die heilige Familie auf der Flucht nach Aegypten, von Demselben. Nr. 540. Erlugscene, von C. Reur in Karlsruhe. Nr. 542. Italienische Landschaft, von W. Klose in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Ein gahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Locher, Kaufm. von Zürich Winter, Kfm. v. Stuttgart. Herold, Kfm. v. Mannheim. Winzel, Kfm. v. Lahr. Geiger, Kaufm von Villingen. Melchor, Kaufm. v. Krautheim. Lange, Kfm. v. Nürnberg. Lenzius, Kaufm. v. Darmstadt. Dahmen, Partik. von Heidelberg. Bühler, Professor v. Freiburg.

Deutscher Hof. Haunz, Kaufm. v Darmstadt. Schellhauer, Priv. v. Candel. Weihler, Kaufm. von Stuttgart. Darnz, Fabr. v. Basel.

Drei Eichen. Löwi, Kfm. m. Frau v. Bornheim.

Englischer Hof. Hippenheimer, Kfm. v. Bieberich. Frau Hausbrand v. Hamburg Göringer, Badbesitzer v. Rippoldsau. Eichenberg u. Katz, Kfl. v. Frankfurt. Hils, Kfm. von Bühl. Henrici, Kaufm. v. Boxberg. Hascher, Kfm. v. Gmünd Silberberg, Fleursheim u. Simon, Kfl v. Frankfurt Leibinger, Rent v. Paris.

Erbprinzen. Braun, Priv. a Holland. Siehlweber m. Frau v. Würzburg. Funke, Kfm. v. Meran. Stahl, Kaufm. u. Mumm, Bank. v. Frankfurt. v. Leonardy, Polizei-Präsident v. Magdeburg. Graf m. Fam. v. Prag.

Geist. Stark, Wirth v. Augsburg.

Goldener Adler. Maier, Kaufm. v. Freiburg. Rüttger, Kfm. v. Mannheim. Sakinger, Kfm. von Eichheim. Schupp, Kaufm v. Villingen. Keßler, Holzhändler v. Belfort. Schwader, Kaufm. m. Frau von Eisenach. Montag, Bierbrauer von Messandrie. Dekinger, Gastwirth v. Unteröwisheim. Moret, Part. m. Frau v. Mühlhausen.

Goldener Karpfen. Roßner, Fabr. v. Bergzabern.

Goldenes Lamm. Dürr, Kfm. v Halle. Göhringer, Gastwirth v. Pfaffenweiler. Werner, Kaufm. v Ulm. Grim, Müller v. Aglasterhausen. Fräulein Bechler v. Hambrücken. Keller, Kfm. von Homburg. Weißmann, Mechanikus v. Singen.

Goldener Ochse. Geiger, Stud phil v. Heidelberg. Füdner, Kaufm. von Kaiserslautern. Steffens, Kaufm. von Elberfeld. Biedermann v. Ludwigsburg. Hechberg, Kfm. v. Bern. Wurzer, Kfm. v. Stuttgart.

Grüner Baum. Grub, Kfm. v. Sinsheim.

Grüner Hof. Schore, Kfm. v. Bamberg. Blum, Kfm v Frankfurt Franz Fabr m Sohn v. Pforzheim Lerch, Kaufm v. Lautenbach. Hecht, Kaufm. v. Frankfurt. Rabus, Kaufm. v. Mannheim. Gorg, Kfm. v. Offenbach. Frau Chabel m. Sohn v Bern. Schwandner, Fabr. v. Bremen.

Hôtel Große. Flach, Kfm. v. Frankfurt. Lery, Kfm. v. Paris Anthes, Kfm. v Annaberg. Petersen, Kaufm. v. Hamburg. Paniel, Kaufm. v. Offenbach. Asser, Kfm. v. Mainz. Robert, Kfm. v. Chaux de fonds Haferburg, Kfm von Nordhausen. Ullmann, Kfm. v. Berlin. Rieger, Kfm. v. Oschatz. Jacobs, Kfm v. Mainz. Deutz, Kfm. v. Berlin Thibaut, Kaufm v. Petersburg Colonius, Insp v. Breslau. Strauß, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Schofer, Kfm. v. Barmen. Strauß, Kfm v Ulm. Beilstein, Kfm. v. Elberfeld. Wösbach u. Krausbaus Kfl v Barmen. Ritter, Kfm. v. Poitbonn. Siegheim, Kaufm. von Berlin Sickinger, Kfm. Frankfurt. Fuchs, Fabrik. v. Pforzheim. Volker, Kfm. v. Stuttgart

Nassauer Hof. Platz, Kfm v. Aachen. Adler, Kaufm. v. Frankfurt Kahn, Kaufm. v Salzburg. Wasenberger, Stud. v. Persowitz. Schneidig, Kaufm. v Frankfurt

Prinz Max. Heilbronner, Kaufm. v. Bruchsal. Born, Priv v. Baden. Mutschelknaus u. Schmitz, Kfl. v. Pforzheim. Ottmann, Ing v. Germersheim. Reuter, Kfm. v. Stuttgart. Bobst v Basel. Stoffel v. Constanz. Renge, Kaufm. v. Bischofsingen. Burk u. Maler, Kfl. v. Frankfurt Haller, Kfm. v. Bremen.

Römischer Kaiser. Hildenbrand, Hofmusikus von Mannheim. Chapeller, Hotelbesitzer von Cöln. Sauerbrei, Priv. v. Basel. Stettenheim, Kaufm. v. Hamburg. Wiesenbarger, Kfm., Weinser, Wiggenstein u. Neuhauser von St. Gallen.

Rothes Haus Linkenbach, Kaufm. von Hanau. Conrad, Lehrer v. Müllheim.

Silberner Anker. Keil, Hauptlehrer v. Lipperingen.

Stadt Pforzheim. Schwarzmann, Kfm. v Bern. Hofmann, Kfm. v. Breslau Stock, Gemeinderath v. Wachenhausen.

Weißer Bär. Stöker, Kfm. v. Gladbach Maier m. Fam. v. Mannheim. Weißenborn, Kfm. v. Baden. Beusch, Kfm. v Crefeld. Looni, Kaufm. von Paris. Bairit, Kfm. v. Lyon Steiner v. Bamberg

Wiener Hof. Weismann, Accisor v. Heidelsheim.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 25. Januar. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.